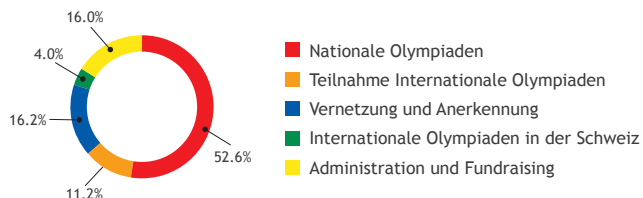


FINANZEN

Ohne Freiwillige, keine Wissenschafts-Olympiade. Sie leisten geschätzt 20'000 unentgeltliche Arbeitsstunden, die unsere Jahresrechnung leider nicht abbilden. Ein spezieller Dank gilt daher den 380 Freiwilligen, aber auch allen involvierten Institutionen, Organisationen und Hochschulen.

Aufwand:

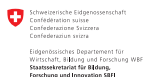
CHF 827'000.-



Jahresergebnis:

CHF -3'000.-

UNTERSTÜTZUNGSPARTNER



Kantone: Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerhoden, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Fribourg, Graubünden, Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, St. Gallen, Thurgau, Uri, Valais, Vaud, Zug, Zürich. Fürstentum Liechtenstein

Kontakt: WISSENSCHAFTS-OLYMPIADE - science.olympiad.ch
info@olympiad.ch - +41 31 631 39 86

JAHRESBERICHT

WISSENSCHAFTS-OLYMPIADE

2020



• INTERNATIONAL AUSGEZEICHNET

49 AUSZEICHNUNGEN AN INTERNATIONALEN WETTBEWERBEN

• DIGITAL VERNETZT

INNOVATIONEN IN DER KRISE FÜR 4'000 JUGENDLICHE UND 147 SCHULEN

• BREIT ENGAGIERT

20'000 STD. UNTERRICHT, COACHING & ORGANISATION

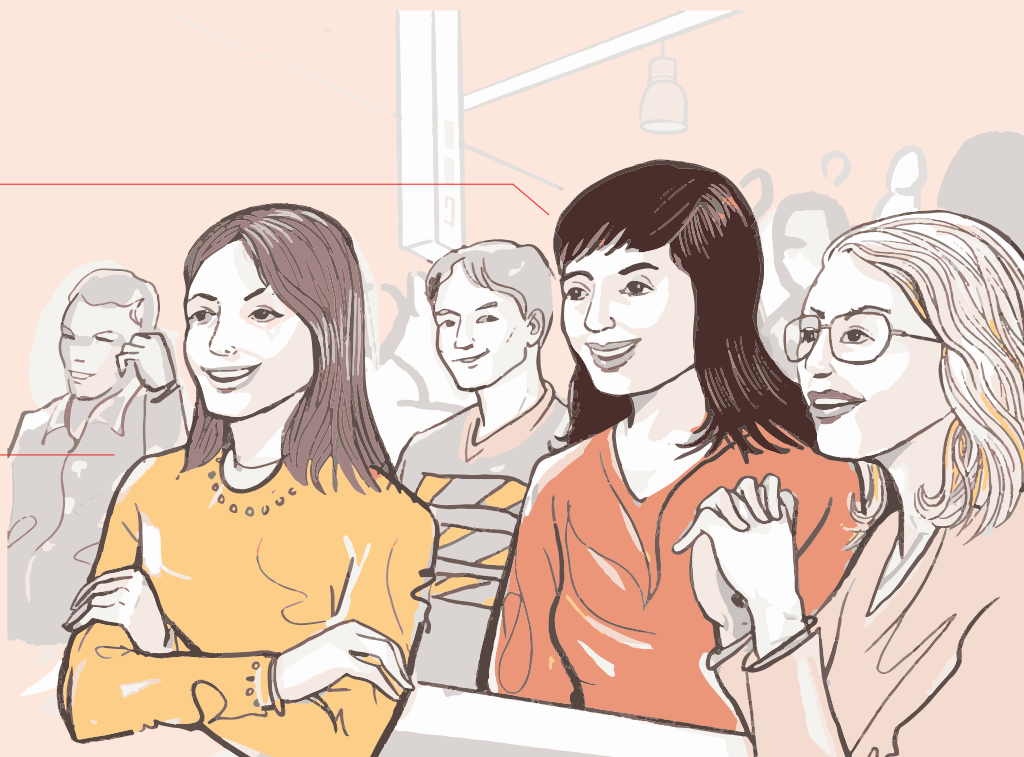
«VOR DREI JAHREN HÄTTE ICH ES MIR SELBST NIE ZUGETRAUT, HAUPTORGANISATORIN EINER INTERNATIONALEN OLYMPIADE ZU SEIN.»

IVANA, 21, LEITERIN PROGRAMM EUROPEAN GIRLS' OLYMPIAD IN INFORMATICS 2021

«ES IST TOLL, GLEICHGESINNTE ZU TREFFEN, DIE BEREIT SIND, ETWAS MEHR AUFWAND IN EINE FRAGESTELLUNG ZU INVESTIEREN.»

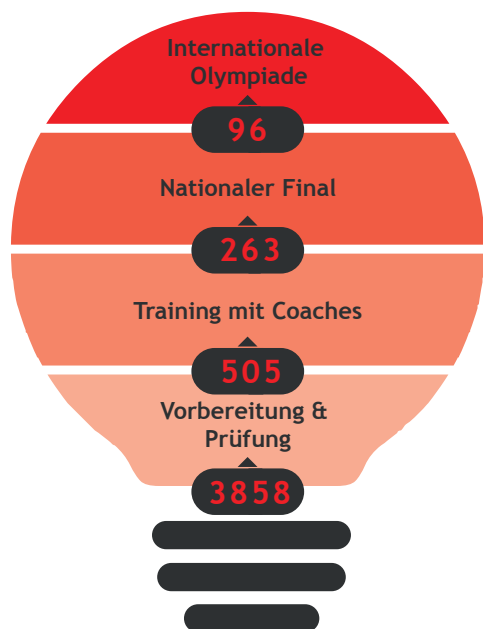
RAPHAEL, 18, TEILNEHMER AN FÜNF WISSENSCHAFTS-OLYMPIADEN

LESEN SIE DEN VOLLSTÄNDIGEN JAHRES- UND FINANZBERICHT ONLINE:
[SCIENCE.OLYMPIAD.CH/JAHRESBERICHT](https://science.olympiad.ch/jahresbericht)



WETTBEWERBE

Lehrpersonen aus **147 Schulen** motivieren 2019/20 erneut um die **4'000 Jugendliche** zur Teilnahme an einer der neun Wissenschafts-Olympiaden.

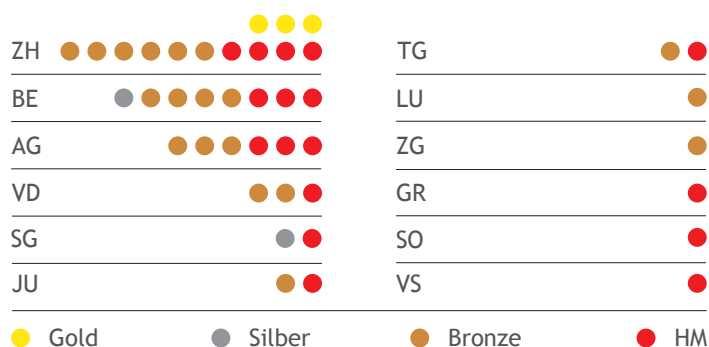


Anzahl Teilnehmende 2019/20 pro Runde

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein schauen 2020 aussergewöhnlich viel in Bildschirme. Denn **die Olympiaden gehen online**, als der Corona-Virus die Schweiz erreicht. Kurse, Coachings und Finals finden im Netz statt. Ende September dann betreten viele Jugendliche zum ersten Mal eine olympische Bühne: Am **Science Olympiad Day** feiern die neun Olympiaden zusammen das Jahresende. Die **Gewinnerinnen und Gewinner** nehmen stolz ihre Medaillen entgegen, weitere besondere Leistungen werden mit Geldpreisen ausgezeichnet.

Auch die internationalen Olympiaden finden 2020 mehrheitlich virtuell oder in kombinierten Formaten statt: Die Jugendlichen treffen sich lokal in kleinen Gruppen und vernetzen sich dann digital mit Jugendlichen aus aller Welt. Bei den Prüfungen zeigen die 96 Schweizer Jugendlichen, wie fit sie in den Wissenschaften sind und gewinnen insgesamt **49 internationale Auszeichnungen**.

Medaillen und Honorable Mentions (HM) an internationalen Wettbewerben 2020



TALENTFÖRDERUNG

Die Olympiaden fördern neugierige und begabte Jugendliche zusätzlich zur Schule. Das Angebot umfasst wie im Vorjahr neun Fächer: Biologie, Chemie, Geographie, Informatik, Mathematik, Philosophie, Physik, Robotik und Wirtschaft. Nebst dem eigentlichen Wettbewerb profitieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch von **Kursen, Lagern und Ausflügen**. So entstehen Netzwerke zwischen 14- bis 18-Jährigen und jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Miteinander wird geforscht, getüftelt – und gelacht.

Viele Talente machen gleich bei mehreren Olympiaden mit oder profitieren von den Förderangeboten unserer **Partnerorganisationen**: Schweizer Jugend forscht, Schweizerische Studienstiftung und YES. Die Durchlässigkeit und Kontinuität der Förderlandschaft hilft den Lehrerinnen und Lehrern der Mittel- und Berufsschulen, die Talente gezielt zu fördern.



INNOVATION IN DER PANDEMIE

Die Olympiaden-Vereine und ihre rund 380 Freiwilligen beweisen in der Krise, dass sie agil, innovativ und engagiert sind. Lange Tage und Nächte arbeiten sie, um die Olympiaden 2019/20 trotz allem durchzuführen. In Zahlen: 380 Personen investieren 20'000 Stunden, in Schweizer Franken entspricht das einer halben Million. Entstanden ist unter anderem ein neues Online-Format, die «Global Quarantine Mathematical Olympiad»: 2'000 Jugendliche rechnen weltweit ein Wochenende lang gegen die Lockdown-Langweile an. Auch die Kommunikation mit den Schulen wird digitaler: Im Frühling fragen wir nach, ob die Lehrpersonen den Schulversand wie gehabt per Post oder neu per Mail erhalten möchten. Das Resultat ist klar: 4'700 von 5'600 Personen wählen die Mail. Wir sparen Ressourcen, sprich eine Tonne Papier, viel Zeit und Geld. Das neue Online-Tool, das vier von neun Olympiaden einsetzen, vereinfacht zudem die Anmeldung und die Teilnahme beim ersten Test.

Entwicklung internationale Auszeichnungen

